

4. Tätigkeitsbericht des IZWT

Berichtszeitraum 2013-2018



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Bergische Universität Wuppertal
Interdisziplinäres Zentrum für
Wissenschafts- und Technikforschung
Gaußstr. 20
42119 Wuppertal

Tel.: +49(0)202/439-3604
Homepage: www.izwt.uni-wuppertal.de
E-Mail: iz1@uni-wuppertal.de

Inhaltsverzeichnis

I.	Entwicklung und Perspektiven des <i>IZWT</i>	1
II.	Struktur des <i>IZWT</i>	2
II.1	Mitglieder (Stand 10/2018).....	2
II.2	Ehemalige Mitglieder (1/2014-10/2018).....	3
III.	Aktivitäten des <i>IZWT</i>	3
III.1	Forschungsaktivitäten der Mitglieder im <i>IZWT</i> -Kontext (Drittmittelprojekte).....	4
III.2	Weitere Forschungsprojekte im <i>IZWT</i> -Kontext.....	5
III.3	Nationale und internationale Sichtbarkeit.....	7
III.4	Individuelle nationale und internationale Aktivitäten.....	7
III.4	Gender-/Gleichstellungsaktivitäten.....	9
IV	Anhänge.....	9
IV.1	Tagungen mit Beteiligung des <i>IZWT</i>	9
IV.2	Ringvorlesungen.....	11
IV.3	Veröffentlichungen der <i>IZWT</i> -Mitglieder.....	11
IV.4	Plakate der Ringvorlesungen und Übersichten der Vorträge im <i>IZWT</i> -Kolloquium.....	16

I. Entwicklung und Perspektiven des IZWT

Das IZWT ist 2005 als zentrale, überwiegend forschungsorientierte Einrichtung der BUW gegründet worden. Gemäß dem durch die Satzung (2013) definierten Auftrag zielt das IZWT „ausgehend von Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftssoziologie als den Kernbereichen [...] in seinem Arbeitsspektrum auf Felder in Wissenschaft und Technik, in denen Grundlagenfragen thematisiert werden, auf eine kritische Reflexion von Gender in Wissenschaft und Technik sowie auf Felder, in denen die interdisziplinäre Diskussion zwischen Geistes-, Sozial-, Natur- und Technikwissenschaften neue Herangehensweisen und Ergebnisse verspricht.“ Zentrales Ziel ist damit die Eröffnung neuer Forschungsperspektiven, in Zusammenarbeit mit den Fachdisziplinen, wobei der Fokus auf der Analyse von Entwicklung und Struktur von Wissenschaft und Technik liegt. Das Forschungsprofil des IZWT ist stark durch die Kooperation mit den exakten Naturwissenschaften geprägt, die auch zu substantiellen Drittmittelinwerbungen geführt haben (s. III.1), denn besondere Forschungsschwerpunkte liegen in der Zusammenarbeit mit

- (1) der Physik, insbesondere der DFG-Forschergruppe *The Epistemology of the Large Hadron Collider* (Sprecher: Gregor Schieman) sowie
- (2) der Mathematik (Ralf Krömer, Erhard Scholz, Klaus Volkert).

Das IZWT hat vor allem durch diese engen Forschungsk Kooperationen mit den Fächern Physik und Mathematik aber zugleich durch die Organisation interdisziplinärer Kolloquien, die jährliche Veranstaltung von interdisziplinären Ringvorlesungen und vielfältige internationale Tagungs- und Workshopaktivitäten (vgl. III-V) die gestellte Aufgabe erfolgreich erfüllt und fördert insbesondere durch projektbezogene Zusammenarbeit den Dialog zwischen den unterschiedlichen Wissenskulturen und Disziplinen.

In der personellen Grundbesetzung haben sich im Berichtszeitraum einige Veränderungen ergeben. Die 2013 eingerichtete Juniorprofessur für historische Wissenschafts- und Technikforschung und Geschlechtergeschichte (ab 2015 W2) war bis Juni 2017 mit Heike Weber besetzt. Seit Oktober 2018 versieht Dania Achermann diese Juniorprofessur. Seit Oktober 2017 ist die Juniorprofessur für Philosophie der Physik mit Radin Dardashti besetzt. Zum 1. April 2019 wird eine Juniorprofessur für historisch-komparative Wissenschafts- und Technikforschung eingerichtet (Verfahren läuft), die als Brückenprofessur zwischen den Fakultäten 1 und 2, insbesondere zwischen den Fächern Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftssoziologie konzipiert ist, um die sozialwissenschaftliche Reflektion auf Wissenschaft und Technik im IZWT zu stärken.

Damit wird das IZWT seit April 2018, wie es 2013 die Vision war, von drei gleichmäßig starken Säulen in den Kernbereichen Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftssoziologie getragen, bestehend aus jeweils einer Professur und einer Juniorprofessur. Diese Kernbereiche sind eng miteinander verzahnt – durch gem. Forschungsprojekte, Kolloquien, Ringvorlesungen sowie den Plan einer gemeinsamen Graduiertenförderung (Kontinuität und Wandel; s. III.1). Dabei bleibt es ein vorrangiges Anliegen des IZWT, der gendertheoretisch fundierten Reflektion über Wissens- und Kulturgeschichte der Naturwissenschaften und Technik in der Forschung eine zentrale Position zu verschaffen. Die Wegberufung von Heike Weber an das KIT bedeutete in dieser Hinsicht einen erheblichen Rückschlag. Zugleich ist mit der Zuwahl von Sebastian Weber (Stiftungsprofessur für Neue Werkstoffe und Fertigungstechnologien, Fk. 7) bewusst ein Grundstein für eine zukünftig engere Kooperation mit den Ingenieurwissenschaften gelegt.

Während des Berichtszeitraums hat das IZWT durch seine vielfältigen Aktivitäten, insbesondere auch der LHC-Forschergruppe, weiter an nationaler und internationaler Sichtbarkeit gewonnen. Die enge und fruchtbare Verbindung von Wissenschafts-/Technikgeschichte, Wissenschaftsphilosophie und

Wissenschaftssoziologie im gemeinsamen institutionellen Rahmen des *IZWT* bedeutet nach wie vor ein Alleinstellungsmerkmal – über NRW hinaus –, wenn auch andernorts (etwa in Aachen oder Karlsruhe) die Wissenschafts- und Technikforschung eine institutionelle Renaissance erfährt. Für das *IZWT* wird seine ausgesprochene Ausnahmestellung weiter die Basis für einen Teil der künftigen Aktivitäten bilden, insbesondere mit Blick auf eine gemeinsame Graduiertenausbildung und gemeinsame Forschungsprojekte.

II. Struktur des *IZWT*

II.1 Mitglieder (Stand 10/2018)

Mitarbeiter/innen des *IZWT*

- Prof. Dr. Volker Rimmert (Fk. 1, Wissenschafts- und Technikgeschichte, geschäftsführender Leiter seit 10/2011)
- Prof. Dr. Gregor Schiemann (Fk. 1 Philosophie mit Schwerpunkt Wissenschaftstheorie)
- Prof. Dr. Heike Weber (Fk. 1, Technik- und Umweltgeschichte, Geschlechtergeschichte, bis 5/2017)
- Jun. Prof. Dr. Dania Achermann (Fk. 1, Historische Wissenschafts- und Technikforschung)
- Jun. Prof. Dr. Radin Dardashti (Fk. 1, Philosophie mit Schwerpunkt in Philosophie der Physik)
- Jun. Prof., n.n. (Fk. 1 oder 2, Historisch-komparative Wissenschafts- und Technikforschung, ab 4/2019)
- Dr. Arlette Jappe (Fk. 2, Soziologie mit Schwerpunkt Wissenschaft und Innovation)
- Dr. Maria Remenyi (Fk.1, Wissenschaftsgeschichte/Geschichte der Mathematik)
- Dr. Carmen Pérez González (Fk. 1, Wissenschafts- und Technikgeschichte)
- Dr. Marij van Strien (Fk. 1, Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftsgeschichte, insb. Physik und Mathematik)
- Julia Heuer (Fk. 1, Philosophie mit Schwerpunkt Technikphilosophie)
- Elena Kunadt (Fk. 1, Technik- und Umweltgeschichte, Pestizidgeschichte)
- Antina Scholz (Fk. 1, Wissenschaftsgeschichte)

Beschäftigte in Drittmittelprojekten

- Dr. Florian Boge (Philosophie mit Schwerpunkt Wissenschaftsphilosophie und Philosophie der Physik)
- Miguel Ángel Carretero Sahuquillo (Philosophie mit Schwerpunkt Philosophie der Physik)
- Dr. Julia Ellinghaus (Wissenschafts- und Technikgeschichte)
- Dr. Emmylou Haffner (Didaktik und Geschichte der Mathematik)

Mitglieder des *IZWT*

- Jun. Prof. Dr. Dania Achermann (Fk. 1, Historische Wissenschafts- und Technikforschung)
- Prof. Dr. Matei Chihaiia (Fk. 1, Spanische und französische Literaturwissenschaft)
- Jun. Prof. Dr. Radin Dardashti (Fk. 1, Philosophie mit Schwerpunkt in Philosophie der Physik)
- Prof. Dr. Johannes Grebe-Ellis (Fk. 4, Physik und ihre Didaktik)
- Prof. Dr. Gerald Hartung (Fk. 1, Philosophie mit Schwerpunkt Naturphilosophie)
- Prof. Dr. Thomas Heinze (Fk. 2, Soziologie mit Schwerpunkt Wissenschaft, Organisation und Innovation, stellvertretender Leiter seit 01/2018)
- Prof. Dr. Ralf Krömer (Fk. 4, Didaktik und Geschichte der Mathematik)

- Prof. Dr. Volker Remmert (Fk. 1, Wissenschafts- und Technikgeschichte)
- Prof. Dr. Gregor Schiemann (Fk. 1 Philosophie mit Schwerpunkt Wissenschaftstheorie)
- Prof. Dr. Erhard Scholz (Fk. 4, Mathematik/Geschichte der Mathematik)
- Prof. Dr. Klaus Volkert (Fk. 4, Didaktik und Geschichte der Mathematik)
- Prof. Dr. Sebastian. Weber (Fk. 7, Neue Fertigungstechnologien und Werkstoffe)
- Prof. Dr. Christian Zeitnitz (Fk. 4, Teilchenphysik)

Auswärtige Mitglieder des *IZWT*

- Prof. Dr. Robert Harlander (TH Aachen, Theoretische Teilchenphysik)
- Prof. Dr. Dennis Lehmkuhl (Caltech, demnächst Universität Bonn, Philosophie mit Schwerpunkt in Philosophie der Physik)
- Prof. Dr. Peter Mättig (Universität Bonn, Teilchenphysik)
- Prof. Dr. Friedrich Steinle (TU Berlin, Wissenschaftsgeschichte)
- Prof. Dr. Michael Stöltzner (University of South Carolina, Wissenschaftsphilosophie)
- Prof. Dr. Heike Weber (KIT Karlsruhe, Technik- und Umweltgeschichte, Geschlechtergeschichte)

Sekretariat

Claudine Hündgen

II.2 Ehemalige Mitglieder (1/2014-10/2018)

- Dr. Steffi Heinecke
- Philipp Kranz
- Verena Lehmbrock
- Dr. Dagmar Mrozik
- Dr. Irina Schmiedel

III. Aktivitäten des *IZWT*

Zu den durchgängigen Aktivitäten des *IZWT* zählen das in jedem Semester wöchentlich stattfindende *Interdisziplinäre Kolloquium* (s. die Semesterübersichten in IV.4), die jeweils im Sommersemester veranstaltete *Ringvorlesung* (vgl. IV.2 und die Plakate in IV.4) sowie das zweimal jährlich stattfindende *Ruhr-Wupper-Forum* als gemeinsames Doktorandenkolloquium mit der Professur für Technik- und Umweltgeschichte der Ruhr-Universität Bochum (seit 2011). Die hinzukommenden Aktivitäten wie die Organisation von Tagungen und Workshops, Aufenthalte von Gastwissenschaftlern, Forschungsprojekte der Mitglieder etc. sind nachstehend dokumentiert.

Gastwissenschaftler

- Prof. Dr. David E. Rowe (Mainz, 06-07/2018)

Stipendiaten

- Prof. Dr. Maarten Bullynck (Paris; AvH-Stiftung, 6-7/2018)
- Dr. Vanessa Cirkel-Bartelt (Wuppertal; Thyssen Stiftung, 7/2013-6/2014)
- Dr. Emmylou Haffner (Paris; Clemens Heller Foundation (Maison des Sciences de l'Homme), 1/2016-10/2016)
- Dr. Olof Hallonsten (Lund; AvH-Stiftung, 1/2014-1/2015)
- Dr. Eleonora Sammarchi (Paris, DAAD, 03/18-06/18)
- Dr. Caterina Zanfi (Paris, AvH-Stiftung, 07/2016-06/2018)

III.1 Forschungsaktivitäten der Mitglieder im IZWT-Kontext (Drittmittelprojekte)**Laufend (ohne Tagungsförderungen)**

- Gerald Hartung: DFG-Projekt, 11/2015-10/2018: *Grundlagenforschung zur Philosophiegeschichte: Wilhelm Windelband*
- Gerald Hartung: DFG-Projekt, 10/2016-9/2019: *Nicolai Hartmann, Die Cirkelprotokolle (1920-1950), Edition aus dem Nachlass*
- Gerald Hartung: Denkwerk-Projekt der Robert Bosch-Stiftung, 01/2016-12.2018: *Welche Natur wollen wir für ein gutes Leben?*
- Ralf Krömer/Klaus Volkert: Gemeinsames DFG-Projekt, 2016-2019: *Dualität - ein Archetypus mathematischen Denkens*
- Ralf Krömer/Volker Remmert: gemeinsames KoLBi-Projekt, 2016-2019: „Die „Conica“ des Apollonios von Perga“ (KoLBi B A1.12_19, BMBF/BUW)
- Gregor Schiemann (Sprecher): DFG-Forschergruppe, 2016-2019, *The Epistemology of the LHC*
- Volker Remmert: DFG-Projekt, 1/2018-12/2020: *Ikonographie auf wissenschaftlichen Instrumenten der Frühen Neuzeit*
- Volker Remmert: DFG-Projekt, 1/2019-12/2020: Das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach, 1944-1963: Vom „Reichsinstitut für Mathematik“ zur internationalen „sozialen Forschungsinfrastruktur“

Abgeschlossen (seit 2014, ohne Tagungsförderungen)

- Vanessa Cirkel-Bartelt (IZWT): Forschungsstipendium der Fritz Thyssen Stiftung, 7/2013-6/2014: *"An End to the Age of Energy in Which We Are Living" - Der Diskurs um die Nutzung von Atomenergie vor Entdeckung der Kernspaltung*
- Thomas Heinze/Arlette Jappe (Fk. 2): Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 1/2014-2/2018: *BibPro- Forschungsevaluation im Wandel: Die Institutionalisierung der Bibliometrie als interdisziplinäres Forschungsfeld und professionelles Expertenfeld*, Verbundvorhaben der Universität Wuppertal in Kooperation mit dem GESIS Leibniz Institut für Sozialwissenschaften
- Gregor Schiemann (Fak. 1): Publikation der Edition *"Hermann von Helmholtz' Gesammelte Schriften"*
- Maria Remenyi/Volker Remmert (Fk. 1): Gemeinsames DFG-Projekt, 10/2013 bis 12/2017: *Mathematik und ihre Öffentlichkeiten, 1871-1960: Mathematik und ihre Öffentlichkeiten: Vermittlung, Transformation und Rezeption mathematischen Wissens jenseits des fachwissenschaftlichen Diskurses in Deutschland, 1871-1960*

- Volker Remmert (Fk. 1)/Klaus Volkert (Fk. 4): Gemeinsames DFG-Projekt, 10/2011-12/2014: *Traditionen der schriftlichen Mathematik und Mathematikvermittlung im deutschen und im französischen Sprachraum zwischen 1650 und 1820 - Herausbildung und Differenzierung von wissenschaftlichen Disziplinen in nationalen Kontexten*

In der Antragstellung

- Dania Achermann, Thomas Heinze, Ralf Krömer, Volker Remmert, Gregor Schiemann, Klaus Volkert: Vorantrag DFG-Graduiertenkolleg, 2017: *Wandel und Kontinuität der Wissenschaft in der Moderne nach 1800*
- Carmen Pérez González: *In Local Hands: Experimenting with Photography at Dar-al Funun and the Persian Court, 1842-1915*, (September 2018, PostDoc-Stelle, Thyssen-Stiftung)
- Klaus Volkert: *Inhaltliche Erschließung des Nachlasses von Wilhelm Fiedler* (Juni 2018 beantragt bei der DFG)
- Klaus Volkert: *Erschließung des Tagebuchs von W. Threlfall und H. Seifert* (Oktober 2018 beantragt bei der DFG; Kooperation mit Volker Remmert)

III.2 Weitere Forschungsprojekte im IZWT-Kontext

Dr. Julia Ellinghaus

Ikonographie auf wissenschaftlichen Instrumenten der Frühen Neuzeit (11/2017-05/2021)

Gerald Hartung

Herausgeberschaft *Grundriss der Geschichte der Philosophie, Die deutschsprachige Philosophie im 19. Jahrhundert*, 3 Bde. (seit 2012).

Steffi Heinecke

Dissertationsprojekt: *Exploring the Post-Socialist Research Landscape: Processes of Institutional Change in the Polish Public Science System after 1989* (abgeschlossen 2017)

Julia Heuer

Dissertationsprojekt: *Fragen der Weltraumfahrt in den Werken von Hannah Arendt und Hans Blumenberg*

Thomas Heinze

Quantitative Untersuchung der Herkunft, Ausbildung und Mobilität von Nobelpreisträgern in der Physik, Chemie und Physiologie/Medizin, 1901-2017

Historisch-soziologische Untersuchung der Politikberatung in der deutschen Hochschul- und Wissenschaftspolitik am Beispiel des Wissenschaftsrates, 1957-2018

Philipp Kranz

Dissertationsprojekt: *Fach- und Personalpolitik in der deutschen Hochschulmathematik der 1930er und 1940er Jahre.*

Elena Kunadt

Dissertationsprojekt: *Atrazin im Maisanbau. Wissens- und Nichtwissensgeschichte einer Agrochemikalie im amerikanisch-westdeutschen Vergleich, 1950 bis 1991*

Dagmar Mrozik

Dissertationsprojekt: *The Jesuit Science Network* (abgeschlossen 2018)

Sabrina Petersohn

Dissertationsprojekt: *Leistungsbewertung der Wissenschaft im Wandel: Eine professionssoziologische Analyse der Anbieter bibliometrischer Dienstleistungen im neuen Expertenfeld der quantitativen Forschungsevaluation* (abgeschlossen 2018).

David Pithan

Dissertationsprojekt: *Die diskursive Legitimation neuer Ideen. Entstehung und Vorbereitung des Industrielabors in der amerikanischen Chemie, 1870 bis 1930.*

Maria Remenyi

Monografieprojekt: *Inszenierungen einer unsichtbaren Disziplin - Mathematikkommunikation in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert* (in Vorbereitung für die Reihe Mathematik im Kontext, Springer-Verlag, hrsg. von Klaus Volkert und David Rowe; Fertigstellung voraussichtlich 2019)

Volker Remmert

Dem Neuen Geltung verschaffen: Zur „Erfindung“ der Naturwissenschaften in der Frühen Neuzeit.

Formen von Remigration: Jüdische Mathematiker und Deutschland nach 1945

Geschichte der Mathematik in Deutschland, 1920-1960; insbes. Prosopographie der Mathematiker in Deutschland, 1920-1960.

Gem. mit Christophe Eckes (Nancy): *Les relations scientifiques franco-allemandes entre les années 1930 et l'immédiat-après Seconde Guerre mondiale à travers le prisme des mathématiques*

Gregor Schiemann

Buchprojekt "*Naturphilosophie*"

Buchprojekt mit Brigitte Falkenburg (Hgg.): *Mechanistic Explanations in Physics and Beyond (European Studies in Philosophy of Science, Springer)*

Netzwerklexikon "*naturphilosophie.org*"

Irina Schmiedel

Dissertationsprojekt: *Botanisches Wissen am Hofe Cosimos III. zwischen Wissenschaft und Repräsentation* (abgeschlossen 2014)

Erhard Scholz

Geschichte der Mathematik und ihrer Beziehungen zu naturwissenschaftlichen und technischen Anwendungen und zur Philosophie im 19. und 20. Jahrhundert. Forschungsprojekte:

- *Geschichte des Austauschs zwischen Mathematik und Physik mit Blick auf den physikalischen Raumbegriff*
- *Gruppenstrukturen als symbolische Form der Naturerkenntnis*
- *Edition der Gesammelten Werke F. Hausdorffs*
- *Weylgeometrische Gravitation.*

Marij van Strien

Philosophische Auswirkungen der Quantenmechanik

Klaus Volkert

Leben und Werk von Wilhelm Fiedler (1832 - 1912)

Mathematische Modelle in der polytechnischen Welt

III.3 Nationale und internationale Sichtbarkeit

Die interdisziplinäre Ausrichtung des IZWT im Feld zwischen Wissenschafts- und Technikgeschichte, Wissenschaftsphilosophie, Wissenschaftssoziologie und den Objektdisziplinen ist sowohl im Inland als auch international ein nicht allzu häufig zu findendes Charakteristikum. Nicht zuletzt dadurch ist das IZWT in den letzten Jahren auch auf der internationalen Bühne zunehmend wahrgenommen worden. Im Berichtszeitraum haben dazu internationale Tagungen und Veranstaltungen (s. IV.1) ebenso beigetragen wie die vielfältigen internationalen Verbindungen der Mitglieder (s. nachstehend, III.4).

III.4 Individuelle nationale und internationale Aktivitäten

Florian Boge

- 5-6/2018: Visiting scholar am Stellenbosch Institute for Advanced Study (stias), Stellenbosch, Südafrika (Gast im Projekt "Is It Autonomy All the Way Down? The Search for a QBist Metaphysic", organisiert von Christopher Fuchs, University of Massachusetts, Boston)

Matei Chihai

- Seit 2014: assoziiertes Mitglied im "Institut für immersive Medien" der Fachhochschule Kiel

Gerald Hartung

- Seit 8/2018: Gesamtherausgeberschaft des *Grundriss der Geschichte der Philosophie* und Präsident des Kuratorium Grundriss der Geschichte der Philosophie in der Schweizer Akademie der *Geistes- und Sozialwissenschaften* seit 03/2018
- 4/2016: Forschungsaufenthalt an der ENS de Lyon
- Seit 4/2016: Mitglied im Fachkollegium 108: Philosophie der DFG
- Herausgeberschaft (mit Matthias Herrgen) von *Interdisziplinäre Anthropologie – Jahrbuch* 1/2013, Springer VS. Heidelberg und einer gleichnamigen Buchreihe.

Thomas Heinze

- 2-5/2017: Forschungsaufenthalt am Center for Organizational Research and Design (CORD) der Arizona State University in Phoenix, Arizona
- 2-6/2018: Forschungsaufenthalt am Einstein Papers Project (EPP) des California Institute of Technology in Pasadena, Kalifornien

Ralf Krömer

- 10/2017 und 1/2018: Forschungsaufenthalte Archives Henri Poincaré in Nancy (UMR 7117 CNRS)
- Seit 2013 Mitherausgeber der Schriftenreihe "*SieB Siegener Beiträge zur Geschichte und Philosophie der Mathematik*", Universi Verlag Siegen
- Seit 2016 Mitglied des Editorial Board der Buchreihe *Science Networks Historical Studies* (Birkhäuser)
Seit 2004 Mitglied im Comité de rédaction der Zeitschrift *Philosophia scientiæ* (Kimé/Paris)

Elene Kunadt

- 10/2017-06/2018: DAAD-Stipendium USA: Chemical Heritage Foundation, Union College (Schenectady)

Carmen Pérez González

- 5-10/2015: Gastkuratorin der Ausstellung The Eye of the Shah: Qajar Court Photography and the Persian Past, Institute for the Study of the Ancient World (NY University)

Volker Remmert

- Gem. Herausgeberschaft mit Jeanne Peiffer (Paris): *Early Modern Mathematics*, Band 3 der 6-bändigen *Cultural History of Mathematics*, hgg. von Joe Dauben/David E. Rowe, London et al.: Bloomsbury, erscheint voraussichtlich 2020
- Seit 2018: Mitglied des Beirats der Zeitschrift *British Journal for the History of Mathematics* (Taylor & Francis)
- Seit 2017: Mitglied des Executive Committee of the *International Commission for the History of Mathematics* (ICHM)
- 2016: Chandler Davis Prize for Expository Excellence
- Seit 2013: Mitglied des Beirats der Zeitschrift *Newsletter of the European Mathematical Society*.
- Seit 2013: Mitglied der Historischen Kommission der *Deutschen Mathematiker-Vereinigung* (DMV).
- 2013-2016: gem. mit E. Knobloch (Berlin) und H. Kragh (Aarhus) Herausgeber der Buchreihe *Science Networks. Historical Studies* (Birkhäuser).
- 2013-2017: Mitherausgeber der Zeitschrift der *Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik: NTM. Internationale Zeitschrift für Geschichte und Ethik der Naturwissenschaften, Technik und Medizin* (Birkhäuser).
- 2013-2017: Mitglied des Beirats der Zeitschrift *Nuncius. Journal of the Material and Visual History of Science* (Brill).
- 2009-2015: Mitglied des Beirats der Zeitschrift *Mathematische Semesterberichte* (Springer).

Gregor Schiemann

- 2008-2016: Mitherausgeber des Journal for the General Philosophy of Science (Springer)
- Seit 2012: Mitherausgeber der Buchreihe *Physis* (Alber).
- Seit 2018: Vollmitglied der *Académie Internationale de Philosophie des Sciences* (AIPS)

Antina Scholz

- 01/2014-06/2014: Studienaufenthalt an der Universität Aarhus
- 11/2015-01/2016: Studienaufenthalt am Centre Alexandre-Koyré/Paris

Klaus Volkert

- Seit 2005: gem. mit J. Steuding (Würzburg) geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift *Mathematische Semesterberichte* (Springer).
- Seit 2010: gem. mit D. Rowe (Mainz) Herausgeber der Reihe *Mathematik im Kontext* (Springer).
- Seit 1992: Mitglied der Archives Henri Poincaré (Nancy).

III.4 Gender-/Gleichstellungsaktivitäten

- 2018 Florian Boge nutzt seit 7/2018 DFG-Gleichstellungsmittel, um eine Hilfskraft (Natalia Weimer, B.Sc. Studentin in Physik an der BUW) zu finanzieren. Sie unterstützt ihn, damit ihm mehr Zeit für Erziehungszeiten bleibt.
- 2018 Einrichtung einer W2-Professur "Geschichte der Mathematik und ihres Unterrichts", die den Genderaspekt besonders berücksichtigen soll (Fk. 4)
- 2016 Das IZWT erhält den Gleichstellungspreis der Bergischen Universität
- 2014 Ringvorlesung: Geschlecht als Perspektive: Wissenschafts- und Technikforschung im Umbruch?
- 2014 Gender in der Medizin-, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Erster Workshop in der Reihe "Junge Perspektiven" der DGMNT, Wuppertal 10./11. Okt. 2014

IV Anhänge

IV.1 Tagungen mit Beteiligung des IZWT

2018

- Gerald Hartung: Der Philosoph Georg Simmel, Wuppertal, 25.-27. Sept. 2018
- Florian Boge/Gregor Schiemann: Particle Physics at the Crossroads, International Summer School on the Philosophy, History and Sociology of Particle Physics, Wuppertal, 23.-30. Juli 2018
- Florian Boge/S. Ritson (Wien) und P. Grünke (Karlsruhe): Sektion Computation and measurement at the Large Hadron Collider: managing complexity in high energy physics experiments, Konferenz: Measurement at the Crossroads, Paris, 27. Juni 2018
- Vanessa Cirkel-Bartelt/Volker Remmert: Changing the Earth's (Sur-)Face. Adjusting Nature to Human Needs, International Workshop, Wuppertal, 24./25. Mai 2018

- Florian Boge/P. Grünke (Karlsruhe), R. Hillerbrand (Karlsruhe) und C. Beisbart (Bern): Symposium Why Simulations are Different, Konferenz: Models and Simulations 8, Columbia, SC, 16. März 2018
- Forschergruppe LHC: Naturalness, Hierarchy, and Fine Tuning, Workshop, Aachen 28. Feb. – 3. März 2018

2017

- Florian Boge: Satelliten-Workshop "Modeling Physical Reality", Konferenz: SOPhA 2017, Salzburg, 13. Sept. 2017
- Maria Remenyi/Volker Remmert: Mathematik und ihre Öffentlichkeiten, Tagung, Wuppertal, 23./24. März 2017
- Heike Weber: Kulturen des Reparierens und die Lebensdauer technischer Dinge, Workshop, Wuppertal, 19./20. Jan. 2017

2016

- David Peifer/Volker Remmert/David E. Rowe/Marjorie Senechal: *Max Dehn: His Life, Work, and Influence*, Miniworkshop am Mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach, 19.-23. Dez. 2016
- Volker Remmert/Daniel Špelda (Brünn): *Before Montucla: Historiography of Science in the Early Modern Era*, International Workshop, Wuppertal, 3./4. März 2016

2015

- Dagmar Mrozik/Volker Remmert: *Jesuit Science from a Digital Perspective - The Jesuit Science Network*, International Workshop, 26./27. Nov. 2015
- Thomas Heinze/Volker Remmert/Gregor Schiemann/Heike Weber: *10 Jahre IZWT. A Decade of Science and Technology Research: Past Insights & Future Challenges*, International Workshop, Wuppertal, 5./6. Nov. 2015
- Ralf Krömer/D. Corfield (Canterbury): *Duality in contemporary mathematics - philosophical aspects*, International Workshop Wuppertal, 3.-5. Sept. 2015
- Ralf Krömer/M.Helmerich, G.Nickel, M.Rathgeb (Siegen)/K.Lengnink (Gießen): 13. Tagung Allgemeine Mathematik mit dem Thema: *Mathematik und Gesellschaft: historische, philosophische und didaktische Perspektiven*, Schloss Rauischholzhausen (Tagungsstätte der Justus-Liebig-Universität Gießen), 18.-20. Juni 2015
- Matei Chihaia: Mitveranstalter der Sektion « *El texto como máquina: literatura y tecnología* », Deutscher Hispanistentag, Heidelberg, 18.-22. April 2015

2014

- Gender in der Medizin-, Wissenschafts- und Technikgeschichte, Erster Workshop in der Reihe "Junge Perspektiven" der DGGMNT, Wuppertal 10./11. Okt. 2014
- Philipp Kranz/Volker Remmert: *Berufungspraxis im Nationalsozialismus*, Tagung, Wuppertal, 30. Sept./1. Okt. 2014
- Volker Remmert: *Second Workshop on the History of Modern Mathematics*, Wuppertal 23. Mai 2014
- Volker Remmert/Irina Schmiedel: *Art and Science in the Early Modern Period*, International Workshop, Wuppertal, 2./3. Juli 2014
- *Springschool 2014*

IV.2 Ringvorlesungen

Ringvorlesungen (jeweils im Sommersemester; vgl. die Plakate in IV.4):

2017/18	<i>Welche Geschichte(n) erzählen wir uns? Theorie und Praxis der Geschichtsschreibung II</i>
2017	<i>Welche Geschichte(n) erzählen wir uns? Theorie und Praxis der Geschichtsschreibung I</i>
2017	<i>Gemeinsamer Themenschwerpunkt des IZED und des IZWT: Wissenschaftliches Publizieren im 21. Jahrhundert</i>
2016	<i>Kontinuität und Wandel in Wissenschaft und Technik</i>
2015	<i>Dem Geheimnis auf der Spur-Von der Geheimzahl bis zu den Geheimnissen der Natur</i>
2014	<i>Geschlecht als Perspektive: Wissenschafts- und Technikforschung im Umbruch?</i>
2013/14	<i>Tatort Wissenschaft. Ist wissenschaftliches Fehlverhalten unvermeidbar?</i>

IV.3 Veröffentlichungen der IZWT-Mitglieder

Seit 2008 oder seit Beginn der Mitgliedschaft im IZWT:

Florian Boge

Monographie

- *Quantum Mechanics Between Ontology and Epistemology*, erscheint 11/2018 in *European Studies in Philosophy of Science* (Vol. 10). Cham: Springer International Publishing

Artikel

- *An Argument Against Global No Miracles Arguments*, erscheint in *Synthese*, DOI: 10.1007/s11229-018-01925-9

Matei Chihai (seit 2010)

Herausgeberschaft

- mit Susanne Schlünder (Hgg.): *Extensiones del ser humano. Funciones de la reflexión mediática en la narrativa actual española*, Madrid/Frankfurt 2014
- mit Antonio Sánchez Jiménez (Hgg.): "El trasfondo de una metáfora: El texto como máquina [España]", Dossier der Zeitschrift *Olivar* 16/23 (2015)
- mit Antonio Sánchez Jiménez (Hgg.): "El texto como máquina [América latina]", Dossier der Zeitschrift *Romanische Studien* 5 (2016)

Gerald Hartung

Monographien

- *Beyond the Babylonian Trauma – Theories of Language and Modern Culture in the German-Jewish Context*, Berlin/Boston: De Gruyter 2018
- *Philosophische Anthropologie. Grundwissen Philosophie*, zweite erweiterte Auflage, Stuttgart: Reclam 2018 (UB 20323)

Herausgeberschaft

- mit M. Herrgen: Jahrbuch *Interdisziplinäre Anthropologie*: Jahrbuch 1: Soziale Kognition. Springer VS. Wiesbaden 2014; Jahrbuch 2: Gewalt/ Aggression. (2015); Jahrbuch 3: Religion und Ritual (2016); Jahrbuch 4: Wahrnehmung. (2017); Jahrbuch 5: Lebensspanne 2.0. (2018)
- mit C.G. King, C. Rapp: *Aristotelian Studies in 19th Century*, Berlin/Boston: De Gruyter 2018.
- mit V. Pluder: *From Hegel to Windelband. Historiography of Philosophy in 19th Century*, Berlin: De Gruyter 2015

Thomas Heinze

Herausgeberschaft

- Heinze, T., Münch, R. (Hrsg.) (2016): *Innovation in Science and Organizational Renewal. Historical and Sociological Perspectives*. New York

Artikel

- Jappe A., Pithan D., Heinze T. (2018): Does bibliometric research confer legitimacy to research assessment practice? A sociological study of reputational control, 1972-2016. *PLOS ONE* 13(6): e0199031
- Petersohn, S., Heinze, T. (2018): Professionalization of bibliometric research assessment. Insights from the history of the Leiden Centre for Science and Technology Studies (CWTS). *Science and Public Policy* 45: 565–578
- Heinze, T., Hallonsten, O. (2017): The Reinvention of the SLAC National Accelerator Laboratory, 1992-2012. *History and Technology* 33: 300-332
- Heinze, T., Hallonsten, O., Heinecke, S. (2017): Turning the Ship: The Transformation of DESY, 1993-2009. *Physics in Perspective* 19: 424-445
- Jappe, A., Heinze, T. (2016): Institutional Context and Growth of New Research Fields. Comparison Between State Universities in Germany and the USA, pp. 147-182 in Heinze, T., Münch, R. (Ed.): *Innovation in Science and Organizational Renewal. Historical and Sociological Perspectives*. New York: Palgrave Macmillan
- Heinze, T., Münch, R. (2016): Editors' Introduction: Institutional Conditions for Progress and Renewal in Science, pp. 1-20 in Heinze, T., Münch, R. (Ed.), *Innovation in Science and Organizational Renewal. Historical and Sociological Perspectives*. New York: Palgrave Macmillan

- Hallonsten, O., Heinze, T. (2016): "Preservation of the Laboratory is not a Mission." *Gradual Organizational Renewal in National Laboratories in Germany and the USA*, pp. 117-146 in: Heinze, T., Münch, R. (Ed.), *Innovation in Science and Organizational Renewal. Historical and Sociological Perspectives*. New York: Palgrave Macmillan
- Hallonsten, O., Heinze, T. (2015): Formation and expansion of a new organizational field in experimental science. *Science and Public Policy* 42: 841-54
- Heinze, T., Hallonsten, O., Heinecke, S. (2015): From Periphery to Center: Synchrotron Radiation at DESY, Part I: 1962–1977. *Historical Studies in the Natural Sciences* 45: 447-92; Part II: 1977–1993. *Historical Studies in the Natural Sciences* 45: 513-48

Arlette Jappe

Artikel

- Jappe A., Pithan D., Heinze T. (2018): Does bibliometric research confer legitimacy to research assessment practice? A sociological study of reputational control, 1972-2016. *PLOS ONE* 13(6): e0199031
- Jappe, A., Heinze, T. (2016): Institutional Context and Growth of New Research Fields. Comparison Between State Universities in Germany and the USA, pp. 147-182 in Heinze, T., Münch, R. (Ed.): *Innovation in Science and Organizational Renewal. Historical and Sociological Perspectives*. New York: Palgrave Macmillan

Ralf Krömer

Herausgeberschaft

- S. A. Walter, éditeur; Ph. Nabonnand, R. Krömer et M. Schiavon, éditeurs associés: *La correspondance entre Henri Poincaré, les astronomes, et les géodésiens*, Birkhäuser 2016
- G. Nickel, M. Helmerich, R. Krömer, K. Lengnink, M. Rathgeb (Hrsg.): *Mathematik und Gesellschaft. Historische, philosophische und didaktische Perspektiven*. Springer Spektrum 2018

Artikel

- R. Krömer und D. Corfield, "The form and function of duality in modern mathematics", in: *Logic and Philosophy of Science in Nancy (I). Selected contributed papers from the 14th International Congress of Logic, Methodology and Philosophy of Science*, hg. P. E. Bour, G. Heinzmann, W. Hodges und P. Schroeder-Heister, *Philosophia Scientiæ*, 18(3) (2014), 95-109
- R. Krömer, "Die Geschichte der Mathematik aus philosophischer Sicht", in: *Der Mathematikunterricht* 61 (6) (2015), 38-43
- K. Lengnink u. R. Krömer: "Materialisierung, System, Spiegel des Menschen. Historische und didaktische Bemerkungen zur Sozialanthropologie der Mathematik nach Roland Fischer". In: *Mathematik und Gesellschaft. Historische, philosophische und didaktische Perspektiven*. Hrsg. v. G. Nickel, M. Helmerich, R. Krömer, K. Lengnink, M. Rathgeb, Springer Spektrum (2018), S.135-156

Carmen Pérez González

Herausgeberschaft

- *Selene's Two Faces: From 17th Century Drawings to Spacecraft Imaging*, Leiden/Boston: Brill (Nuncius Series) 2018

Artikel

- *From the observatory to the classroom: the "600 SET" and "1200 SET" from Keystone*, in *Journal Stereo and Immersive Media* 1(2018)

- mit A. Page/C. McManus/S. Chahboun: *Is Beauty in the Hand of the Writer? Influences of Aesthetic Preferences through Script Directions, Cultural, and Neurological Factors: A Literature Review*, in *Front Psychol.* 2017 Aug 3; 8:1325. doi: 10.3389/fpsyg.2017.01325. eCollection 2017
- *Mapping Time Rather Than Mapping Space: The Moon in Persian Astronomy During the Naseri Period (1848-1896)*”, in: dies. (Hg.): *Selene’s Two Faces: From 17th Drawings to Spacecraft Imaging*, Leiden/Boston: Brill (Nuncius Series) 2018
- *On the Transfer of Technology and Knowledge During the Naseri Period (1848-1896)*, in M.N. Vahia/W. Orchiston/A. Sule (Hgg.): *Growth and Development of Astronomy and Astrophysics in India and the Asia-Pacific Region. Proceedings of the 9th International Conference on Oriental Astronomy*. Mumbai, Tata Institute of Fundamental Research 2018, 217-231
- *Written Images: Poems on Early Iranian Portrait Studio Photography (1905-1930) and Constitutional Revolution Postcards (1905-1911)*, in: M. Ritter/S. Sweiwiller (Hgg.): *The Indigenous Lens: Early Photography in the Near and Middle East*, Zürich: Zürich University Press 2017
- *Die Kadscharen-Schahs in Nadschaf und Kerbala*, in: *Ausstellungskatalog Einsicht. Drei Reisen in die innerste Welt des schiitischen Islam. Fotografien von Hans Georg Berger und frühen iranischen Fotografen*, Heidelberg & Berlin: Kehrer Verlag 2017, 49-54
- mit R. Sheikh: *From the Inner Sanctum - Men who were Trusted by the Kings*, in: *Ausstellungskatalog The Eye of the Shah: Qajar Photography and the Persian Past*, Princeton et al.: Princeton University Press/ISAW (Institute for the Study of the Ancient World) 2015

Volker Remmert

Herausgeberschaft

- mit Hubertus Fischer und Joachim Wolschke-Bulmahn: *Gardens, Knowledge, and the Sciences in the Early Modern Period*, Basel 2016 [Trends in the History of Science]
- mit Martina Schneider und Henrik Kragh Sørensen: *Historiography of Mathematics in the 19th and 20th Centuries*, Basel 2016 [Trends in the History of Science]
- mit Arianna Borrelli und Michael Korey: *Iconography on Early Modern Scientific Instruments*, thematic issue von *Nuncius. Journal of the Material and Visual History of Science* 30(2015), 1-194
- mit Andrea Albrecht und Giovanna Cordibella: *Tintenfaß und Teleskop: Galileo Galilei im Schnittpunkt wissenschaftlicher, literarischer und visueller Kulturen im europäischen 17. Jahrhundert*, Berlin 2014 [Spectrum Literaturwissenschaft 46]

Artikel

- *Kooperation zwischen deutschen und italienischen Mathematikern in den 1930er und 1940er Jahren*, in: *Die akademische ‚Achse Berlin–Rom‘? Der wissenschaftlich-kulturelle Austausch zwischen Italien und Deutschland 1920 bis 1945*, hgg. v. Andrea Albrecht, Simone DeAngelis und Lutz Danneberg, Berlin 2017, 305-321
- *The Art of Garden and Landscape Design and the Mathematical Sciences in the Early Modern Period*, in: *Gardens, Knowledge, and the Sciences in the Early Modern Period*, hgg. v. Hubertus Fischer, Volker Remmert und Joachim Wolschke-Bulmahn, Basel 2016, 9-28
- *Inventing Tradition in 16th- and 17th-Century Mathematical Sciences: Abraham as Teacher of Arithmetic and Astronomy*, in: *Mathematical Intelligencer* 37(2)(2015), 55-59
- *Forms of Remigration: Émigré Jewish Mathematicians and Germany in the Immediate Post-War Period*, in: *Mathematical Intelligencer* 37(1)(2015), 30-40

Gregor Schiemann

Herausgeberschaft

- Mit A. Nordmann und H. Radder (Hg.): [Strukturwandel der Wissenschaft - Positionen zum Epochenbruch](#). Weilerswist: Velbrück Wissenschaft 2014
- Mit R. Breuninger (Hg.): [Langeweile. Auf der Suche nach einem unzeitgemäßen Gefühl. Ein Lesebuch](#). Frankfurt a.M. / New York: Campus Verlag 2015
- Mit D. Lehmkuhl und E.Scholz (Hg.): [Towards a Theory of Spacetime Theories](#). Dordrecht: Springer 2017
- Mit T. Kirchhoff et al Hg.): [Naturphilosophie. Ein Lehr- und Studienbuch](#). Tübingen: UTB (Mohr Siebeck) 2017

Artikel

- [Grenzen der Technisierung der Lebenswelt?](#), in: M. Herrgen (Hg.), *Technisierte Welt, technisierter Mensch?*. Zeitschrift für Sozialmanagement Heft 1 | 2018. Weimar: Bertuch-Verlag, S. 25 - 40
- [Quellen und Grenzen lebensweltlicher Vorstellungen vom Tod](#), in: Jassen Andreev et al. (Hg.): *Das interpretative Universum*, Würzburg: Königshausen und Neumann 2017
- [The Objectivity of Nihilism](#), in: "Divinatio. Studia Culturologica", 2016
- [Die Relevanz nichttechnischer Natur. Aristoteles' Natur-Technik-Differenz in der Moderne](#), in: Gerald Hartung und Thomas Kirchhoff (Hg.), *Welche Natur brauchen wir?* Freiburg: Alber Verlag 2014, S. 67-96
- [Persistenz der Lebenswelt? Das Verhältnis von Lebenswelt und Wissenschaft in der Moderne](#), in: T. Müller (Hg.), *Abschied von der Lebenswelt?* Frankfurt: Suhrkamp 2015
- [Johannes Keplers Entfernung von der modernen Wissenschaft](#), in: Mario Egger (Hg.), *Philosophie nach Kant. Festschrift für Manfred Baum*. Berlin/New York : De Gruyter 2014, S. 383-401

Erhard Scholz

Herausgeberschaft

- mit Dennis Lehmkuhl/Gregor Schiemann: *Towards a Theory of Spacetime Theories* (= Einstein Studies 13), Basel/Berlin 2018

Artikel

- Weyl's search for a difference between 'physical' and 'mathematical' automorphisms. *Studies in History and Philosophy of Modern Physics* 61(2018), 57–67 (<http://arxiv.org/abs/1510.00156>)
- The unexpected resurgence of Weyl geometry in late 20-th century physics. In D. Rowe, T. Sauer, S. Walter (eds.) *Beyond Einstein. Perspectives on Geometry, Gravitation and Cosmology*, Basel/Berlin 2018, 261-360 (<http://arxiv.org/abs/1703.03187>)
- Paving the way for transitions – a case for Weyl geometry. Lehmkuhl/Schiemann/Scholz (eds.) *Towards a Theory of Spacetime Theories*, Basel/Berlin 2018, 171–224 (<http://arxiv.org/abs/1206.1559>)
- The problem of space in the light of relativity: the views of H. Weyl and E. Cartan. In L. Bioesmat-Martagon (ed.), *Eléments d'une biographie de l'espace mathématique*, Nancy 2018, 255–312 (<http://arxiv.org/abs/1310.7334>)
- MOND-like acceleration in integrable Weyl geometric gravity. *Foundations of Physics* 46 (2016), 176–208 (<http://arxiv.org/abs/1412.0430>)

- Clusters of galaxies in a Weyl geometric approach to gravity. *Journal of Gravity* (2016), ID 9706704; Corrigendum (2017) ID 9151485. doi.org/10.1155/2017/9151485. (<http://arxiv.org/abs/1506.09138>)
- Higgs and gravitational scalar fields together induce Weyl gauge. *General Relativity and Gravitation* 47:7 (February 2015), 7pp (<http://arxiv.org/abs/1407.6811>)

Marij van Strien

Artikel

- *Continuity in Nature and in Mathematics: Boltzmann and Poincaré*, in: *Synthese* 192(10) (2015), 3275-3295
- *Continuity in Nature and in Mathematics: Du Châtelet and Boscovich*, in: *EPSA15 Selected Papers* (Proceedings of the conference of the European Philosophy of Science Association in Düsseldorf, 2017)

Klaus Volkert

Herausgeberschaft

- *David Hilbert. Grundlagen der Geometrie*, Berlin et al.: Springer 2015
- *In höheren Räumen. Der Weg der Geometrie in die vierte Dimension*, Berlin et al.: Springer 2018

Artikel

- *Up, up and away*. In: L. Bioesmat-Martagon: *Éléments d'une biographie de l'espace géométrique* (Nancy: PUN 2016), 143-217
- *Ways of space-making*. In: L. Bioesmat-Martagon: *Éléments d'une biographie de l'espace géométrique* (Nancy: PUN, 2016), 220-253
- *Die Semesterberichte und die Entwicklung der Mathematikdidaktik in Deutschland (1950 – 1980)*, in: *Mathematische Semesterberichte* 63 (2016), 19 -68
- *Kommentare zu den einzelnen Seiten von Weyls Symmetrie*. In: Hermann Weyl „Symmetrie“ (Heidelberg u.a.: Springer, 2016), 189-207
- *On Models for Visualizing Four-Dimensional Figures*, in: *The Mathematical Intelligencer* 39 (2017), 27 -35
- *Dedekind goes Zürich*, in: *Mathematische Semesterberichte* 64 (2017), 1 -12
- *Wilhelm Fiedler and his work on descriptive and projective geometry*. In: Auvinet, J. et al.: *Circulations: Mathématiques, histoire, enseignement* (Limoges: PULIM, 2018)
- (mit Nicola Oswald) *A glimpse of sources for historical studies at the ETH archive in Zürich* (Newsletter der EMS September 2018)

IV.4 Plakate der Ringvorlesungen und Übersichten der Vorträge im IZWT-Kolloquium

Tatort Wissenschaft: Ist wissenschaftliches Fehlverhalten unvermeidbar?

Ringvorlesung 2013/14 – Mittwochs 18 bis 20 Uhr – HS 28 (I.13.71)

06 NOV.
2013

„Foppen, Fälschen und Frisieren“? Zur Geschichte
wissenschaftlichen Fehlverhaltens in der Neuzeit

Prof. Dr. Volker Remmert (Wuppertal)

20 NOV.
2013

Piraten der Gelehrtenrepublik: zur Bestrafung
wissenschaftlichen Fehlverhaltens in der Aufklärung

Prof. Dr. Caspar Hirschi (St. Gallen)

18 DEZ.
2013

Fehlverhalten, Fahrlässigkeit und Unwissenheit
in der Wissenschaft

Prof. Dr. Hanne Andersen (Aarhus)

15 JAN.
2014

Betrug in der Wissenschaft – Betrug an der Wissenschaft?
Die Grauzonen der Wissenschaftspraxis

Prof. Dr. Klaus Fischer (Trier)

29 JAN.
2014

**Abschlussdiskussion: Ist wissenschaftliches Fehlverhalten
unvermeidbar?**

Prof. Dr. Lambert T. Koch (Wuppertal), Prof. Dr. Wolfgang Löwer
(Bonn), Prof. Dr. Martin Ohst (Wuppertal)

Plagiatsvorwürfe gegen Politiker haben der Problematik wissenschaftlichen Fehlverhaltens in der jüngeren Vergangenheit eine hohe öffentliche Sichtbarkeit verschafft. Zuvor hatte in Deutschland in den Jahren 2001/02 die Affäre um die Datenfälschungen des Physikers Jan Hendrik Schön für Aufsehen in den Medien gesorgt. Wissenschaftliches Fehlverhalten ist aber nicht nur eine Erscheinung des 21. Jahrhunderts; denn Plagiat, Fälschung und Fälschungsvorwürfe begleiten die Wissenschaften schon seit langer Zeit, wenn auch meist im Schatten der Öffentlichkeit. Es ist sogar argumentiert worden, dass wissenschaftliches Fehlverhalten im modernen Wissenschaftssystem unausweichlich sei, trotz der Mechanismen, die sich seit den 1980er Jahren in Reaktion auf wissenschaftliches Fehlverhalten herausgebildet haben. Die Ringvorlesung beleuchtet die Thematik wissenschaftlichen Fehlverhaltens aus aktueller und historischer Perspektive.

Die Vorträge finden im Rahmen des Kolloquiums
Wissenschaftsgeschichte und Wissenschafts-
philosophie statt (Prof. Dr. Volker Remmert,
Prof. Dr. Gregor Schiemann).

IZWT Interdisziplinäres Zentrum für
Wissenschafts- und Technikforschung
Normative und historische Grundlagen



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Aktuelle Information unter: www.izwt.uni-wuppertal.de

Dem Geheimnis auf der Spur

Von der Geheimzahl bis zu den
Geheimnissen der Natur

Ringvorlesung 2015 – mittwochs 18 bis 20 Uhr – HS 28 (I.13.71)

22 APR
2015

**Geheimnisse in der antiken Literatur:
Eine Spurensuche**

Prof. Dr. Stefan Freund (Wuppertal)

06 MAI
2015

Das tragische Geheimnis

Prof. Dr. Matei Chihai (Wuppertal)

20 MAI
2015

**Was zu wissen motiviert oder:
Wem gilt die Rede von Geheimem?**

Prof. Dr. Johann Kreuzer (Oldenburg)

10 JUN
2015

**Notwendige Geheimnisse:
Zum Verständnis des Geheimnisses in
Theologie und Anthropologie**

Prof. Dr. Johannes von Lüpke (Wuppertal)

24 JUN
2015

**Wissenschaftssoziologie – Geheimnisse
gestern und morgen**

Prof. Dr. Dr. Axel Zweck (Aachen)

08 JUL
2015

**Kryptische Bits und Bytes –
Geheimnisträger Internet**

Dr. Peter Feuerstein (Wuppertal)

Die Wissenschaftsgeschichte kann geschrieben werden als ein fortschreitendes Lüften von Geheimnissen. Die nicht-menschliche Natur hat bereits einen Großteil ihres in mathematischen Letzern geschriebenen Codes preisgegeben. Der Mensch hat längst angefangen, sein Inneres den Wissenschaften zu offenbaren: Der menschliche Körper ist schon transparent, sein Genom entschlüsselt und nun scheint die Reihe an die Gedanken und Gefühle zu kommen, die bereits von den Neurowissenschaften umstellt sind. Wo gibt es heute noch in Natur, Kultur und Gesellschaft Geheimnisse? Wie kann man seine Geheimnisse wahren in einer Welt, in der Wissenschaft und Technik immer neue Mittel zur Verfügung stellen, in das Innerste vorzudringen?

Aber gab es überhaupt schon immer Geheimnisse? In vergangenen Welten, deren Schöpfer alles wusste und alles festlegte, war weder ein Platz noch ein Bewusstsein für Geheimnisse. Sind Geheimnisse eine Erfindung der Neuzeit, ein Produkt der wissenschaftlichen Revolution, die jetzt ihre eigenen Kinder frisst?

Kontinuität und Wandel in Wissenschaft und Technik

Ringvorlesung SoSe 2016 – Mittwochs 18 bis 20 Uhr – HS 28 (I.13.71)

27 APRIL
2016
Wissenschafts-, Technik- und Umweltgeschichte
quer denken - Die Herausforderung des
Anthropozäns
Helmuth Trischler (München)

11 MAI
2016
Autonome Technik außer Kontrolle? Möglichkeiten
und Grenzen der Echtzeitsteuerung komplexer
Systeme
Johannes Weyer (Dortmund)

08 JUNI
2016
Wissenschaftliche Revolutionen: Thomas Kuhn
Paul Hoyningen-Huene (Hannover)

06 JULI
2016
Studium Generale nach 1945 in der BRD: Historische
Zäsuren und semantische Verschiebungen
Rita Casale und Gabriele Molzberger (Wuppertal)

20 JULI
2016
Taming Technology, Taming Gender in the
Twentieth Century
Ruth Oldenziel (Eindhoven / Amsterdam)

Kontinuität und Wandel sind zentrale Begriffe der Geschichtswissenschaft und werden auch in der Wissenschafts- und Technikforschung genutzt, um Phasen einer rapiden Änderung von Wissenschaft und Technik herauszuarbeiten. Üblicherweise wird dabei in polaren – sich ausschließenden oder ablösenden – Kategorien gedacht: Der Umbruch löst den Stillstand ab, das Alte wird vom Neuen verdrängt. Gängigen Konzepten wie jenen der „wissenschaftlichen“ bzw. „technischen Revolution“ liegt des Weiteren die Idee zugrunde, Wissenschaft und Technik befänden sich in der Moderne insgesamt in einer linearen Aufwärtsbewegung; die Idee eines Rückschritts hingegen wird selten formuliert und nur dort vorgebracht, wo auf problematische Umweltfolgen von Wissenschaft und Technik verwiesen wird.

Die Ringvorlesung möchte zu einem „neuen“ Denken über ein „altes“ Thema anregen und hierzu Denktraditionen sowie Neuansätze zusammenführen: Welche Theorieangebote bestehen zu Kontinuität und Wandel in Wissen, Wissenschaft und Technik der Moderne? Und welche alternativen Erklärungsangebote gibt es abseits der polaren Schematisierung?

Die Vorträge finden im Rahmen des IZWT-Kolloquiums statt
(Thomas Heinze, Volker Remmert, Gregor Schiemann,
Klaus Volkert, Heike Weber).

IZWT Interdisziplinäres Zentrum für
Wissenschafts- und Technikforschung
Normative und historische Grundlagen

Aktuelle Informationen unter: www.izwt.uni-wuppertal.de



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Welche Geschichte(n) erzählen wir uns? Theorie und Praxis der Geschichtsschreibung

Ringvorlesung SoSe 2017 – Mittwoch 18 bis 20 Uhr – HS 28 (I.13.71)

03 MAI
2017

Wie die Geschichte historisch wurde. Selbstbilder und Methoden der Geschichtswissenschaften im 19. und 20. Jahrhundert.

Gerrit Walther (Wuppertal)

17 MAI
2017

Rechtsgeschichte(n) – Zur historiographischen Selbstvergewisserung in der Rechtswissenschaft

Hans-Peter Haferkamp (Köln)

31 MAI
2017

Zeitgenosse oder Historiker? Das Beispiel der Kunstgeschichte

Peter Geimer (Berlin)

21 JUNI
2017

Identitätsstiftung oder Selbstreflexion? Programme und Kontexte der Medizinhistoriographie im 20. und 21. Jahrhundert.

Volker Roelcke (Gießen)

05 JULI
2017

Ein Plädoyer für die Notwendigkeit der Soziologiegeschichte

Dirk Kaesler (Marburg)

19 JULI
2017

Was war Theorie? Zur Geschichte einer Gattung zwischen den Disziplinen

Philipp Felsch (Berlin)

Die Ringvorlesung widmet sich der Frage, auf welche Weise in verschiedenen Wissensdisziplinen das Problem der Geschichtlichkeit der Methode, der Konstruktion des Gegenstandsbereichs und der verfügbaren Wissensbestände verhandelt wird. In einem ersten Zyklus werden die Disziplinen der Geschichtswissenschaft, der Rechtswissenschaft und Soziologie, der Kunst- und Medizingeschichte sowie abschließend die Theoriegeschichte selbst befragt. Die Vorträge richten sich an alle Fächer und Fachgruppen, die ein Nachdenken über disziplinäre Grenzen mit einem Gedankenaustausch über interdisziplinäre Grundprobleme verknüpfen.

Die Vorträge finden im Rahmen des IZWT-Kolloquiums statt.
(Gerald Hartung, Arlette Jappe, Volker Remmert)

IZWT Interdisziplinäres Zentrum für
Wissenschafts- und Technikforschung
Normative und historische Grundlagen

Aktuelle Informationen unter: www.izwt.uni-wuppertal.de



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Gemeinsamer Themenschwerpunkt des IZED
und des IZWT:

*Wissenschaftliches Publizieren im
21. Jahrhundert*

SoSe 2017 – Mittwoch 18-20 Uhr – HS 28 (I.13.71)

10 MAI
2017

***Vom Paper zum Tweet? Wissenschaftliches
Publizieren zwischen Konvention und Innovation***

Cornelius Puschmann (Hamburg)

28 JUNI
2017

***Die Vermessung der Wissenschaft:
Forschungsevaluation als neue Profession?***

Thomas Heinze, Arlette Jappe (Wuppertal)

12 JULI
2017

***Journal Publishing:
Leistung, Zahlungsmodelle, Open Access***

Ralf Schimmer (München)

Rahmenbedingungen und Formen wissenschaftlichen Publizierens haben sich in den letzten Jahren rasant gewandelt. Gedruckte Bücher und Zeitschriften als Standardformate des 20. Jahrhunderts, getragen von Verlegern als Partnern der Wissenschaft, scheinen im 21. Jahrhundert vor dem Aus zu stehen im Handlungs- und Profittfeld global operierender Verlagkonsortien im Bereich Naturwissenschaft, Technik und Medizin („STM players“). Zugleich entwickeln sich Alternativen zu den altgedienten Publikationsformen und ihren Trägern. Der Themenschwerpunkt *Wissenschaftliches Publizieren im 21. Jahrhundert* nimmt diese Entwicklungsprozesse und die damit einhergehenden Veränderungen aus verschiedenen Perspektiven in den Blick.

Die Vorträge finden im Rahmen des IZWT-Kolloquiums statt.

Kontakt: Volker Remmert - remmert@uni-wuppertal.de

Aktuelle Informationen unter: www.izwt.uni-wuppertal.de

IZWT Interdisziplinäres Zentrum für
Wissenschafts- und Technikforschung
Normative und historische Grundlagen

**IZ
ED** Interdisziplinäres
Zentrum für
Editions- und
Dokumentwissenschaft

 BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Welche Geschichte(n) erzählen wir uns? Theorie und Praxis der Geschichtsschreibung

Ringvorlesung WS 2017/18 – Mittwoch 18 bis 20 Uhr – HS 28 (I.13.71)

08 NOV
2017

Identitätsstiftung oder Selbstreflexion? Programme und Kontexte der Medizinhistoriographie im 20. und 21. Jahrhundert

Volker Roelcke (Gießen)

22 NOV
2017

Zwischen Kontingenz und Unausweichlichkeit: Historiographie der Naturwissenschaften am Beispiel der Biologie

Georg Toepfer (Berlin)

06 DEZ
2017

Zwischen den Stühlen. Selbst- und Fremdbilder der Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Jan-Otmar Hesse (Bayreuth)

10 JAN
2018

Gibt es das 'Klassische' und das 'Moderne'? Historiographische Überlegungen zum Wandel des Wissenschaftsbegriffs aus wissenschaftstheoretischer und wissenschaftshistorischer Sicht

Helmut Pulte (Bochum)

31 JAN
2018

Wissensgeschichte

Eva Geulen (Berlin)

Die Ringvorlesung widmet sich der Frage, auf welche Weise in verschiedenen Wissensdisziplinen das Problem der Geschichtlichkeit der Methode, der Konstruktion des Gegenstandsbereichs und der verfügbaren Wissensbestände verhandelt wird. In diesem zweiten Zyklus werden die Disziplinen der Medizingeschichte, der Wirtschaftsgeschichte, der Wissenschaftstheorie und -geschichte, der Philosophie und Biologie, sowie der Kultur- und Wissensgeschichte befragt. Die Vorträge richten sich an alle Fächer und Fachgruppen, die ein Nachdenken über disziplinäre Grenzen mit einem Gedankenaustausch über interdisziplinäre Grundprobleme verknüpfen.

Die Vorträge finden im Rahmen des IZWT-Kolloquiums statt.
(Gerald Hartung, Arlette Jappe, Volker Remmert, Gregor Schiemann)

IZWT Interdisziplinäres Zentrum für
Wissenschafts- und Technikforschung
Normative und historische Grundlagen

Aktuelle Informationen unter: www.izwt.uni-wuppertal.de



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTSTHEORIE UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

Termine im SS 2013

Mi. 18 c.t. - Raum N.10.20

MITTWOCH 10.04.2013	Prof. Dr. Paul Ziche (Utrecht)	Naturphilosophie als allgemeine Ordnungswissenschaft. Neuordnungen des Wissenschaftssystems um 1900"
DIENSTAG 16.04.2013 <u>N.10.18</u>	Dr. Jasmin Mersmann (Berlin)	Welcher Himmel? Teleskopische Visionen im Rom des 17. Jahrhunderts
MITTWOCH 24.04.2013	Prof. Laurence Brockliss (Oxford)	Mathematics and mathematical textbooks in eighteenth-century France
MITTWOCH 08.05.2013	Dr.-Ing. Karl-Eugen Kurrer (Berlin)	Prolegomena einer Historischen Technikwissenschaft
MITTWOCH 15.05.2013	Prof. Dr. Ulrich Krohs (Münster)	Funktion und Dysfunktion in Organismen und in biologischen Netzwerken
MONTAG 27.05.2013 <u>O.11.40</u>	Prof. Dr. Olaf Müller (Berlin)	Newton, Goethe und die Entdeckung neuer Farbspektren am Ende des Zwanzigsten Jahrhunderts
MITTWOCH 05.06.2013	Dr. Luke Glynn (München)	Ceteris Paribus Laws and Minutiae Rectus Laws
MITTWOCH 12.06.2013	Prof. Dr. Rivka Feldhay (Tel Aviv)	Baroque Ghosts: The Jesuits between the Old and the New Science
MITTWOCH 19.06.2013	Jun. Prof. Dr. Dennis Lehmkuhl (Wuppertal)	Warum Einstein nie wirklich an "Geometrisierung" glaubte
MITTWOCH 26.06.2013	Prof. Dr. Anne Chr. Nagel (Giessen)	Bildungs- und Wissenschaftspolitik im Nationalsozialismus. Das Reichsministerium für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung 1934-1945
MITTWOCH 03.07.2013	Jun. Prof. Dr. Heike Weber	Wohin mit der Technik? Zerlegen, Entsorgen, Wiederverwerten als Themen der Technikgeschichte.
MITTWOCH 10.07.2013	Dr. Richard Heidler (Wuppertal)	Epistemic cultures in conflict: the case of astronomy and highenergy-physics
MITTWOCH 17.07.2013	Dr. Arianna Borrelli (Wuppertal)	Wie produzieren Hochenergiephysiker neues Wissen? Ein Bericht aus dem interdisziplinären Projekt 'Empirische Epistemologie'.



KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTSTHEORIE UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

Termine im WS 2013/14

Mi. 18 c.t. - Raum N.10.20

MITTWOCH 30.10.2013	Prof. Dr. Frank Möbus (Göttingen)	Geschichte einer Irreführung Heinz Wolff und die Bücherverbrennung in Göttingen (10. Mai 1933)
MITTWOCH 13.11.2013	Prof. Dr. Gerhard Heinzmann (Nancy)	Poincaré's Konventionalismus heute
DIENSTAG 26.11.2013 Hist. Seminar	Prof. Dr. Uwe Fraunholz (Dresden)	Technische Katastrophen und das Fortschrittsversprechen der Technokratischen Hochmoderne
MITTWOCH 27.11.2013	Eleonora Rohland (Essen)	Hurrikane in New Orleans, 1718-1968: 250 Jahre kulturelle Anpassung an eine Naturgefahr.
MITTWOCH 11.12.2013	Dr. Stefan Krebs (Maastricht)	Sonic Skills: Hören als Gegenstand der Technik- und Wissenschaftsgeschichte
MITTWOCH 08.01.2014	Prof. Dr. Markus Krajewski (Weimar)	Fehler-Planungen. Zur Geschichte und Theorie der industriellen Obsoleszenz
MITTWOCH 22.01.2014	Prof. Dr. Ute Schneider (Mainz)	„... die Naturgeschichte, dieses Lieblingsstudium unseres Jahr- hunderts ...“: Zur Idee und Konzeption der Zeitschrift <i>Der Naturforscher</i> (1774-1803)
MITTWOCH 05.02.2014	Anja Sattelmacher (Berlin)	Gips, Pappe, Draht. Materielle Anschauungsmodelle in der Mathematik um 1900



KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTSTHEORIE UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

Termine im SoSe 2014

Bitte beachten Sie die einzeln aufgeführten
Raum- und Zeitangaben

MITTWOCH
16.04.2014
16-18 Uhr
S.10.15

Dr. Vincenzo **De Risi**
(MPIWG Berlin)

Mathematizing Space. The object of geometry from figures to space.

MITTWOCH
30.04.2014
18-20 Uhr
S.10.15

Prof. Mark **Walker, Ph.D.**
(Schenectady/USA)/z.Zt. Berlin)

War der Nationalsozialismus gut für Naturwissenschaft, Medizin und Technik?

MITTWOCH
14.05.2014
16-18 Uhr
S.10.15

Dipl.-Soz. Steffi **Heinecke**
(BUW)

Institutioneller Wandel im post-sozialistischen Wissenschafts-system: Empirische Befunde aus Polen

DIENSTAG
20.05.2014
18-20 Uhr
N.10.20

Prof. Dr. Catherine **Westfall**
(Michigan/USA)

Learning from "Walking in the Footsteps of Einstein"

MITTWOCH
18.06.2014
16-18 Uhr
S.10.15

Dr. Nick Tosh
(Galway, Irland)

Chances as cosmic frequencies

MONTAG
23.06.2014
18-20 Uhr
O.11.40

Prof. Dr. Carsten **Held**
(Erfurt)

„Wenn Mary da war, dann war es eine gute Party" -
Zum Verhältnis von Erklärung und Bedingung

MITTWOCH
02.07.2014
16-18 Uhr
S.10.15

José Ramón **Marcaida**
(Bilbao)

Christoffel Jegher and his woodcuts. The status of the artist in early Seventeenth-century natural history

MITTWOCH
16.07.2014
16-18 Uhr
S.10.15

Prof. Dr. Martina **Heßler**
(Hamburg)

Das "Duell": Deep Blue versus Kasparow. Die Überlegenheit der Maschine und die menschlichen Reaktionen.

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTSTHEORIE UND WISSENSCHAFTSGESCHICHTE

Termine im WS 2014/15 - Mi. 18 c.t. - Raum N.10.20

Mittwoch
15.10.2014
Raum N.10.20

Prof. Dr. Matei Chihai
(Wuppertal)

Proust und die Technik

Mittwoch
22.10.2014
Raum N.10.20

Dr. Carmen Pérez González
(Köln)

Selene's Visible Face:
Lunar Cartography and 19th and
early 20th Century - Moon
Photography

Mittwoch
29.10.2014
Raum N.10.20

Prof. Dr. Ralf Krömer
(Wuppertal)

Poincaré und Leibniz: Spuren
einer Auseinandersetzung

Mittwoch
05.11.2014
Raum N.10.20

Dr. Olof Hallonsten
(Wuppertal)

The Politics of European
Collaboration in Big Science

Mittwoch
19.11.2014
Raum N.10.20

MMag. Lukas Mairhofer
(Wien)

Is chance a fool's name for fate?
Bertolt Brecht und Hans Reichen-
bach diskutieren über die
Quantenphysik

Mittwoch
26.11.2014
Raum N.10.20

Steffi Grundmann
(Wuppertal)

Haut und Haar im *Corpus
Hippocraticum*

Mittwoch
03.12.2014
Raum N.10.20

Prof. Dr. Gerald Hartung
(Wuppertal)

Interdisziplinäre Anthropologie -
ein Forschungsprogramm

DIENSTAG
09.12.2014
Raum N.10.20

Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart
(Heidelberg)

„Bis zum Zerreißen gespannt“ –
Medizin und Mensch im
technisch-industriellem Krieg,
1914-1918

Mittwoch
14.01.2015
Raum N.10.20

Prof. Dr. Andrea Albrecht
(Stuttgart)

Die Kunst ist nur der Affe dieser
Gedankenkämpfe.
Erkenntnisnarrative in
Wissenschaft und Literatur.

Mittwoch
21.01.2015
Raum N.10.20

Dr. Mechthild Koreuber
(Berlin)

Emmy Noether und die Noether-
Schule – Versuch einer dichten
Beschreibung

Mittwoch
28.01.2015
Raum N.10.20

Dr. rer. nat. Oliver Passon
(Wuppertal)

Ein Physiker schaut
auf die Farbe

Mittwoch
04.02.2015
Raum N.10.20

Dr. Koray Karaca
(Wuppertal)

Exploration: A study of the
Philosophy of Experiments in the
Context of the High-Energy Particle
Physics

Kolloquium Wissenschafts- und Technikforschung

Termine im SoSe 2015 - mittwochs 18 c.t. - Raum N.10.20

Mittwoch 29.04.2015	Dr. Verena Lehmbrock (Jena)	Fliegt der Empiriebegriff der Sattelzeit unter dem Radar der Wissenschaftsgeschichte? Überlegungen am Beispiel der deutschen Ökonomischen Aufklärung ca. 1750-1820
Mittwoch 13.05.2015	Dr. Wolfgang Pietsch (München)	The causal nature of modeling in data-intensive science
<u>Dienstag</u> <u>02.06.2015</u> <u>N.10.20</u> Koll. Hist. Seminar u. IZWT-Koll	Prof. Dr. Marcus Popplow (Berlin)	Europa wider Willen? Konkurrenz um technische Innovationen als integratives Element des frühzeitlichen Europa
Mittwoch 17.06.2015	Dr. Mechthild Koreuber (Berlin)	Emmy Noether und die Noether-Schule – Versuch einer dichten Beschreibung
<u>Montag</u> <u>06.07.2015</u> <u>O.11.40</u> Philos. Coll. u. IZWT-KOLL	Prof. Dr. Andreas Hüttemann (Köln)	Reduktion, Kohärenz und ihre ontologischen Implikationen
Mittwoch 15.07.2015	Prof. Dr. Wolfram Nitsch (Köln)	AUSGESCHLACHTETE MASCHINEN Claude Simon und die Technik

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

WS 2015/16

Termine im WS 2015/16

Mi. 18 c.t. - N.10.20

Mittwoch
18.11.2015
Raum N.10.20

Arlette Jappe
(Wuppertal)

Der Einsatz von Zitationsindikatoren in der Forschungsevaluation aus professionssoziologischer Perspektive

Mittwoch
02.12.2015
Raum N.10.20

Marij van Strien
(Wuppertal)

Continuity in nature and mathematics: Du Châtelet and Boscovich

Mittwoch
16.12.2015
Raum N.10.20

Laurens Schlicht
(Frankfurt/Main)

Menschliche Modelle der Sprachforschung in der Gesellschaft der Menschenbeobachter (1799-1804)

Die Erforschung der Sprache und des menschlichen Geistes am Menschen

Gemeinsames Kolloquium mit dem Philosophischen Seminar

Montag
18.01.2016
Raum O.11.40

Uljana Feest
(Berlin)

Phänomene und Forschungsgegenstände in den Kognitions- und Verhaltenswissenschaften

Mittwoch
27.01.2016
Raum N.10.20

Peter Fischer
(Dresden)

Kosmos und Gesellschaft. Himmels- und Gesellschaftsbilder in der frühen Moderne

Mittwoch
10.02.2016
Raum N.10.20

Franziska Torma
(München)

Biofakt Mais. Nutzpflanzen in sozialen und technisierten Umwelten

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

SoSe 2016

Mi. 18 c.t. - N.10.20

Mittwoch 20.04.2016 Raum N.10.20	Pauline Mattson (Karolinska Institutet, Stockholm)	Nobel Prize discoveries and their diffusion mechanisms
Montag (Gemeinsames Kolloquium mit dem Philosophischen Seminar) 02.05.2016 Raum O.11.40	Rafaela Hillerbrand (KIT Karlsruhe)	Simulierte Wissenschaft oder Erkenntniswerkzeug? Ein philosophischer Blick auf Computersimulationen
Dienstag (Gemeinsames Kolloquium mit dem Historischen Seminar) 24.05.2016 Raum N.10.20	Christian Zumbrägel (BU Wuppertal)	Jenseits von "Weißer Kohle" und "Weißen Elefanten" - Diskurse um die Kleinwasserkraft im Elektrizitätszeitalter
Mittwoch 01.06.2016 Raum N.10.20	Oliver Passon (BU Wuppertal)	Gibt es eine Grenze des Auflösungsvermögens?
Mittwoch 15.06.2016 Raum N.10.20	Charles-François Mathis (U.F.R. Humanités Bordeaux)	'The coal question': a cultural history of coal in Victorian Britain
Mittwoch 29.06.2016 Raum N.10.20	Christiane Berth (Universität Bern)	Maximal drei Minuten! Debatten über die Nutzung des Telefons in Mexiko, 1940-1980
Mittwoch (Gemeinsam mit dem IZED) 13.07.2016 Raum N.10.20	Emmylou Haffner (Wuppertal/Paris)	A critical (re)edition of Riemann's manuscripts, a first case study

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

WS 2016/17

Mi. 18 c.t. - N.10.20

Mittwoch 26.10.2016	Welche Fähigkeiten zum Wissenserwerb benötigen Studierende heute?	Lektüreseminar zu Andrew Abbott (2009): The Future of Knowing
Mittwoch 02.11.2016	Metaphysical vs. Transcendental <i>a priori</i> . Hermann Cohen and Pre-History of the Relativized <i>a priori</i>	Marco Giovanelli (Tübingen)
Mittwoch 09.11.2016	Zwischen Klimakarten und Computersimulation: Zum Wandel der Klimaforschung im 20. Jahrhundert	Dania Achermann (Aarhus)
Mittwoch 23.11.2016	„Ängstliche Technologien“: über die Rolle von Angst in Pro-Technologie-Diskursen	Karena Kalmbach (Eindhoven)
Mittwoch 30.11.2016	Wohin mit all dem Müll? Gedanken zum globalen Handel mit Giftmüll aus historischer Perspektive	Simone Müller-Pohl (München)
Mittwoch 07.12.2016	Die Unterschätzung des Klimawandels: Zum Einfluss nicht-epistemischer Werte auf die Klimaforschung	Anna Leuschner (Hannover)
Mittwoch 14.12.2016	Wissenschaft in ökonomischer Absicht: Chemisch-pharmazeutische Forschung bei E. Merck, Darmstadt, 1900-1930	Michael C. Schneider (Düsseldorf)
Mittwoch 11.01.2017	Stoffgeschichte aus praxeologischer Perspektive. Kalkstein als Industrierohstoff des 19. Jahrhunderts	Sebastian Haumann (Darmstadt)
Montag 16.01.2017 <small>(Gemeinsames Kolloquium mit dem Philosophischen Kolloquium)</small> Raum O.11.40	Die Epistemologisierung der Wissenschaft und ihre Folgen für die "scientia naturalis" im 13. Jahrhundert und danach	Andreas Speer (Köln)
Donnerstag 19.01.2017 18:30 Uhr HS 28 (I.13.71)	Bringing Repair to the Masses? Hobbyist Repair Cultures as Theaters of Alternative Industry	Daniela Rosner (Washington)
Mittwoch 25.01.2017	Transformative Wissenschaft im Spannungsverhältnis zwischen Forschung und gesellschaftspolitischer Intervention	Maria Behrens (Wuppertal)
Mittwoch 01.02.2017	Gender im Cockpit. Luftfahrthistorische Perspektiven.	Christian Kehrt (Braunschweig)
Dienstag <small>(Gemeinsames Kolloquium mit dem Historischen Seminar)</small> 07.02.2017 N.10.20	Weder "Weibchen" noch "Männchen". Zur Geschlechtervergessenheit in der neuen Tiergeschichte	Carola Sachse (Wien)



KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

Sommersemester 2017
Mittwoch, 18 – 20 Uhr

Mittwoch
26.04.2017
N.10.20

Martin King
(Wuppertal)

**Explanatory Models in Particle
Physics**

Montag
22.05.2017
(Gemeinsam mit dem
Philosophischen Kolloquium)
O.11.40

Michael Stöltzner
(South Carolina)

Formale Teleologie und Modalität
Das Prinzip der kleinsten Wirkung

Mittwoch
26.07.2017
N.10.20

Gabriele
Gramelsberger
(Witten/Herdecke)

**Die vergessene 1880er Debatte zur
rationalen Mechanik der Atmos-
phäre. Wie Helmholtz, Siemens,
Oberbeck und weitere Physiker die
Meteorologie herausfordern**

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

WS 2017/18
Mi. 18 c.t. - N.10.20

Mittwoch 25.10.2017	Julia Heuer (Wuppertal)	Raumfahrt als Thema der Technikphilosophie bei Hannah Arendt und Hans Blumenberg
Mittwoch 15.11.2017	Samuel Schindler (Aarhus)	Scientific Discovery: That-What's and What-That's
Mittwoch 29.11.2017	Mark Lutter (Wuppertal)	Wer wird Professor/in? Determinanten akademischen Karriereerfolgs – Eine Längs- schnittuntersuchung
Montag 11.12.2017 (Gemeinsames IZWT- Kolloquium mit dem Philosophischen Kolloquium) Raum O.11.40	Martin Kusch (Wien)	The Epistemic Relativism of the Strong Programme Revisited
Mittwoch 17.01.2018	Marek Kwiek (Poznań)	“Top performers” and “top earners” across European universities: high research productivity and high academic incomes explored
Mittwoch 24.01.2018	Sebastian Weber (Wuppertal)	Die Bedeutung der "Digitalen Fertigung" für eine nachhaltige Entwicklung: Fluch oder Segen?

KOLLOQUIUM WISSENSCHAFTS- und TECHNIKFORSCHUNG

SoSe 2018

Mi. 18 c.t. - N.10.20

Mittwoch, 18.04.18	Jörn Bohr (Wuppertal)	Wilhelm Windelband. Forschungsgrundlagen zur Philosophie- und Wissenschafts- geschichte des 19./20. Jahrhunderts
Mittwoch, 25.04.18	Marij van Strien (Wuppertal)	Feyerabend on quantum mechanics: conservatism, radicalism and pluralism
Mittwoch, 02.05.18	Radin Dardashti (Wuppertal)	A Generalized Framework for Theory Assessment
Mittwoch, 16.05.18	Matthias Krämer (Bremen)	Geschichte zwischen Emigration und Remigration. Kollektivbiographische Grundlagen zur Internationalisierung der deutschsprachigen Geschichts- wissenschaft
Mittwoch, 06.06.18	Mark Walker (Berlin/USA)	Mit der Bombe leben
Montag, 11.06.18 <small>(Gemeinsam mit dem Philosophischen Kolloquium)</small> In O.11.40	Gerhard Schurz (Düsseldorf)	Meta-Induktion. Ein Lösungs- vorschlag zum Induktionsproblem mit praktischen Anwendungen
Mittwoch, 20.06.18	Olivier Sartenaer (Köln)	Emergence, Reductionism and Determinism
Dienstag, 26.06.18 <small>(Gemeinsam mit dem Kolloquium des Historischen Seminars)</small> In N.10.20	Philipp Aumann (Peenemünde)	Das NS-Rüstungszentrum Peenemünde. Erinnern an Fortschritt und Verbrechen von 1942 bis heute
Mittwoch, 04.07.18	Andrea Bonaccorsi (Pisa)	The assessment of research performance in the academic system. Lessons learnt, open questions.
Mittwoch, 11.07.18	Thomas Reydon (Hannover)	Wie weit reichen evolutionäre Erklärungen? Zur Anwendung evolutionärer Modelle außerhalb der Biologie
Mittwoch, 18.07.18	Andrea Albrecht (Heidelberg)	"Überspitzte Gleichnisse". Otto Neuraths Erwiderung auf Max Horkheimers Kritik am Logischen Empirismus

Mittwoch, 24.10.2018	Thomas Heinze (Wuppertal)	Beharrungskräfte im deutschen Universitätssystem und die Politikberatung durch den Wissenschaftsrat
Mittwoch, 07.11.2018	Dunja Šešelja (Bochum)	Using Agent-Based Models to Explain Scientific Inquiry: current limitations and future prospects
Mittwoch, 14.11.2018	Jan-Otmar Hesse (Bayreuth/FFM)	Die Hochschullehrer der Volkswirtschaftslehre in der Bundesrepublik 1950-1980. Werkstattbericht einer wissenschafts- prosopographischen Studie
Montag, 26.11.2018 O.11.40 Gemeinsames Kolloquium mit dem Philosophischen Seminar	Gregor Schiemann (Wuppertal)	Reflektierte Teilchenphysik. Natur- und Geisteswissenschaften in der Forschungsgruppe "The Epistemology of the 'Large Hadron Collider'"
Mittwoch, 28.11.2018	Michael Korey (Dresden)	„Alle himmlische leuff täglich vor augen stond“. Planetenuhren der Renaissance im Licht der Geometrie, Mechanik und fürstlichen Repräsentation
Mittwoch, 05.12.2018	Olivier Sartenaer (Köln)	Emergence, Reductionism and Determinism
Mittwoch, 12.12.2018	Morgan Jouvenet (Versailles)	Sociology of Ice Core Science
Mittwoch, 19.12.2018	Hanno Gottschalk (Wuppertal)	KI - was sie ist, wo sie her kommt, was noch draus wird und wann sie rote Ohren bekommt
Mittwoch, 09.01.2019	Kaare Aagaard (Aarhus)	Concentration or dispersal of research funding? Theoretical and empirical perspectives
Mittwoch, 16.01.2019	Gregor Schiemann (Wuppertal)	Die kommende Leere. Zur naturphilosophischen Bedeutung der Leere des Universums
Mittwoch, 23.01.2019	David Pithan (Wuppertal)	Die diskursive Legitimation neuer Ideen: Entstehung und Verbreitung des amerikanischen Industrielabors 1870-1930
Mittwoch, 30.01.2019	Daniel Speich (Luzern)	Carbon Metrics